

# Merkblatt: Mietzuschuss

---

Ergänzung zum  
Wohngeldantrag von

\_\_\_\_\_  
(Name, Wohngeldnummer, bei Erstantrag Anschrift)

## Antragsberechtigt für einen Mietzuschuss sind:

- der Mieter von Wohnraum
- der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem Mietverhältnis ähnlichem Nutzungsverhältnis, insbesondere der Inhaber eines mietähnlichen Dauerwohnrechts
- der Bewohner von Wohnraum im eigenen Mehrfamilienhaus mit mehr als zwei Wohnungen
- der Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes, soweit er nicht nur vorübergehend aufgenommen wird
- der Untermieter

## Zur Bearbeitung Ihres Antrages werden noch folgende Unterlagen benötigt:

### 1. Aktuelle Einkommensnachweise aller zum Haushalt gehörenden Personen:

- Verdienstbescheinigung des Arbeitgebers
- letzte Lohn-/Gehaltsabrechnung in Kopie
- Nachweis über erhöhte Werbungskosten (Steuerbescheid in Kopie, Steuererklärung in Kopie oder formlose Aufstellung)
- aktueller/zuletzt vorliegender Bescheid über Arbeitslosengeld/Unterhaltsgeld in Kopie
- aktueller/zuletzt vorliegender Ablehnungs- bzw. Aufhebungsbescheid über Arbeitslosengeld in Kopie
- Bescheid über ALG II, bzw. Aufhebungsbescheid in Kopie
- aktueller/zuletzt vorliegender Rentenbescheid in Kopie
- Mutterschaftsgeldnachweis von der Krankenkasse und dem Arbeitgeber in Kopie
- aktueller/zuletzt vorliegender Elterngeldbescheid in Kopie
- aktueller/zuletzt vorliegender Steuerbescheid in Kopie
- Gewerbeanmeldung in Kopie bei Selbständigkeit
- Steuererklärung Anlage GSE und EÜR, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft bei Selbstständigkeit in Kopie
- Nachweis über private Kranken- und Rentenversicherung in Kopie, wenn nicht gesetzlich versichert (Police und Kontoauszug)
- Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung (Anlage V/Mietverträge/Pachtvertrag in Kopie)
- Einkünfte aus Kapitalvermögen (z. B. Zinsen aus Einlagen bei Kreditinstituten)
- Lehrvertrag in Kopie
- aktueller/zuletzt vorliegender BAföG-Bescheid/Ablehnungsbescheid/Bescheid über Ausbildungsförderung als Bankdarlehen in Kopie
- aktueller/zuletzt vorliegender Bescheid über Berufsausbildungsbeihilfe oder Ablehnungsbescheid in Kopie
- Krankengeldbescheinigung in Kopie
- Kindergeldnachweis (Kopie des Kontoauszuges)
- Nachweis über Kinderbetreuungskosten (Vertrag/Rechnung/Kontoauszug)

- Nachweis über erhaltenen oder gezahlten Unterhalt (Kopien der Unterhaltsfestsetzung und des Kontoauszuges); erhalten Alleinerziehende keinen Unterhalt, ist dies schriftlich zu erklären
- Semesterbescheinigung/Schulbescheinigung für Kinder ab dem 16. Lebensjahr in Kopie
- Schwerbehindertenausweis in Kopie
- Nachweis über Pflegestufe/Pflegegeld in Kopie

## 2. Mietnachweise:

- Mietvertrag in Kopie (bei Erstantrag oder Umzug)
- Mietbescheinigung
- Mietzahlungsnachweis (Kontoauszug in Kopie)
- Negativ- oder Einstellungsbescheid über Wohngeld, wenn der letzte Wohnort außerhalb des Landkreises lag
- Anmeldebestätigung vom Einwohnermeldeamt in Kopie (bei Erstantrag oder Umzug)

## **Hinweis**

Das vollständige und gewissenhafte Ausfüllen des Antrages erleichtert die Arbeit und verkürzt die Bearbeitungszeit.

Der Antrag kann unvollständig (zur Fristwahrung) abgegeben werden. Die Berechnung erfolgt, wenn alle fehlenden Unterlagen nachgereicht werden.